

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 13. Oktober 1960

Blatt 1999

Geehrte Redaktion!

=====

Mittwoch, den 19. Oktober, veranstalten wir eine Presse-
fahrt, in deren Verlauf die Maßnahmen der Stadt Wien für die
Bauvorbereitung und auch in Bau befindliche Wohnhausanlagen
gezeigt werden. Der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegen-
heiten Heller und einige seiner Mitarbeiter werden die Ver-
treter der Presse informieren. Sie sind herzlich eingeladen,
an dieser Fahrt teilzunehmen.

Treffpunkt: Mittwoch, 19. Oktober, 9.30 Uhr, Rathaus, Ein-
gang Lichtenfelsgasse. Autobus. Die Pressefahrt endet um etwa
13 Uhr im Hochhaus am Döblinger Gürtel mit einem kleinen Imbiß,
während dem sich Stadtrat Heller für eine Diskussion über Auf-
gaben seines Ressorts zur Verfügung stellen wird.

Musikveranstaltungen in der Woche vom 17. bis 23. Oktober

=====

13. Oktober (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 17. Oktober	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus III; Ensemble "Die Reihe", Marie-Therese Escri- bano (Sopran), Ivan Eröd (Klavier), Dirigent Friedrich Cerha (Debussy, Ravel, Penderecki, Logothetis, Varèse)
Dienstag 18. Oktober	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 1. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM
	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Floyd Worthington, am Flügel Ivor Newton (Schubert, Wolf, Tschaikowsky, Rachmaninoff, Mussorgski, Grieg, Sibelius, R. Strauß und andere)
	Palais Palfy 19.30	Klavierabend Halina Czerny-Stefanska (Schumann, Chopin)
Mittwoch 19. Oktober	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Symphoniker, Ania Dorfmann (Klavier), Dirigent Sir Malcolm Sargent (Williams: Tallis- Variationen; Mozart: Klavierkonzert Es-dur KV 271; Händel: Wassermusik; Schostakowitsch: 1. Symphonie)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Herbert Dobiay (Chopin)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus II; Friedrich Gulda (Klavier), das "Klassische Gulda-Orchester", Dirigent Paul Angerer (Schubert: Symphonie B-dur; Mozart: Klavierkonzert G-dur KV 453, Adagio und Fuge c-moll KV 546; Beethoven: Klavierkonzert B-dur)
Donnerstag 20. Oktober	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie" (Wiederholung vom 19. Oktober)
	Musikakademie Sitzungssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Dozent Dr. Rudolf Haase, "Harmonik, die Lehre von den Proportionen der Welt"

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Freitag 21. Oktober	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 1. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie der GdM
	Volkshochschule Alsergrund 19.30	Kulturamt - Verband Wr. Volksbildung: 6. Konzert im Zyklus "Konzert in Volkshochschulen"; Dr. Hans Weber: Klavier, Senta Benesch: Cello (Händel, Nardini, Boccherini, Fauré, Beethoven, Chopin, Debussy, Cassado und andere)
Samstag 22. Oktober	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 1. Abonnement- konzertes des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters, Dirigent Robert Heger
	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Alkert Bock, am Flügel Susanne Dressler (Hugo Wolf)
Sonntag 23. Oktober	Gr.M.V.Saal 16.00	Niederösterreichisches Tonkünstler- orchester: 1. Sonntag-Nachmittags- konzert; Friedrich Wührer (Klavier), Dirigent Robert Heger (Brahms: Haydn-Variationen; Schumann: Klavier- konzert; Franck: Symphonie d-moll)
	Gr.K.H.Saal 19.00	Österr. Harmonika-Verband: Festkonzert
	Schubertsaal (KH) 19.00	Bachgemeinde Wien: 1. Konzert im Kantaten-Zyklus XII; Solisten, Chor und Orchester der Bachgemeinde, Dirigent Julius Peter (Bach: Kaffee- Kantate; Bauern-Kantate)
	Radio Wien Gr. Sendesaal 11.00	Österr. Rundfunk - Studio Wien: 2. Konzert im Zyklus I; Wr. Sympho- niker, Frieda Valenzi (Klavier), Dirigent Armando Aliberti (Burt: Jamben für Orchester; Dodgson: Klavierkonzert; Rachmaninoff: 2. Symphonie e-moll)

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

13. Oktober (RK) Montag, den 17. Oktober, Route 3 mit Be-
sichtigung der Grünanlagen am Donaukanal, des Neubaus einer Lehr-
werkstätte und der Heiligenstädter Brücke, des Blindengartens und
der Schule für körperbehinderte Kinder sowie verschiedener Wohn-
hausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Dichterlesungen während der Berlin-Woche
=====

13. Oktober (RK) Im Rahmen der Woche "Berlin grüßt Wien", die bis 19. Oktober in Wien abgehalten wird und dem kulturellen und wirtschaftlichen Austausch beider Städte gewidmet ist, werden auch vier Dichterlesungen abgehalten. Am Sonntag, dem 16. Oktober, findet um 11 Uhr im Stadtssenatssitzungssaal des Rathauses eine Dichterlesung unter dem Motto "Zeitgenössisches Berlin im Spiegel der Literatur" statt, bei der Martin Kessel, Wolfdietrich Schnurre, Günter Grass und Hans Scholz aus eigenen Werken vortragen werden.

Montag, den 17. Oktober, lesen Wolfdietrich Schnurre und Martin Kessel um 19.30 Uhr in der städtischen Bücherei im 21. Bezirk, Brünner Straße 36, aus ihren Werken.

Dienstag, den 18. Oktober, nehmen beide Autoren an einer ähnlichen Veranstaltung um 19 Uhr in der Volkshochschule Margareten in Wien 5, Stöbergasse 11, teil. Am gleichen Tag findet um 19.30 Uhr im Kammersaal der Wiener Urania eine Dichterlesung mit Hans Scholz und Günter Grass statt.

- - -

Zwei neue Straßen in Kagran
=====

13. Oktober (RK) Die Berufsschule für Gärtner und Naturblumenbinder in Wien 22, Kagran, hat die Bezeichnung von zwei neuen Verkehrsflächen beeinflusst, die vom Kulturausschuß in seiner letzten Sitzung vorgenommen wurde. Eine Verkehrsfläche, die von der Wagramer Straße zur Cherubinistraße führt, erhält die Benennung "Siebeckstraße". Rudolf Siebeck lebte von 1812 bis 1878 und war von 1858 bis zu seinem Tode Stadtgärtner von Wien. Er gestaltete den Rathauspark und den Stadtspark, war für die Planung des Votivkirchenparks verantwortlich und führte die Umgestaltung des Mirabellgartens in Salzburg durch. Eine weitere Verkehrsfläche, die von der Siebeckstraße zur Cherubinistraße überleitet, erhält die Benennung "Blumenbindergasse" und weist damit direkt auf die in der Nähe liegende Berufsschule hin.

- - -

Verkehrstagung des Städtebundes

=====

Parlamentarier berichten über ihre Tätigkeit

13. Oktober (RK) Am 11. und 12. Oktober fand die 14. Arbeitstagung des Verkehrsausschusses des Österreichischen Städtebundes statt, die am Dienstag in St. Pölten, am Mittwoch in Wien abgehalten wurde.

Ing. Hobl, Wien, erstattete einen Bericht über die Ergebnisse des Ersten internationalen Kongresses für Lärmbekämpfung, der heuer in Zürich stattgefunden hat, über den Verlauf der Fachtagung "Weniger Lärm" des Österreichischen Arbeitsrings für Lärmbekämpfung sowie über andere aktuelle Probleme der Lärmbekämpfung, wobei er insbesondere auch über die beabsichtigte Schaffung von Ruheorten und Ruhezeiten berichtete.

Magistratsrat Dr. Schütz, Wien, hielt einen Vortrag über die Stellung der Gemeinden bei der Vollziehung der Straßenverkehrsordnung 1960 und widmete einen wesentlichen Teil seiner Ausführungen der Regelung des ruhenden Verkehrs. Zu den Übergangsbestimmungen in der neuen Straßenverkehrsordnung nahm Magistratsoberkommissär Dr. Prohaska, Wien, Stellung.

Nach einem Referat von Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Lendenfeld, St. Pölten, über die Straßen- und Verkehrsplanung dieser größten Stadt Niederösterreichs fand unter der Leitung des Stadtbaudirektors eine Führung durch St. Pölten statt.

Für Mittwoch hatte der Fachausschuß Vertreter des Nationalrates zu einer Aussprache über die Tätigkeit des parlamentarischen Unterausschusses zur Vorbereitung der Straßenverkehrsordnung 1960 eingeladen. In überaus aufschlußreichen Referaten gaben die Nationalräte Ehgartner und Strasser einen Überblick über die dem Unterausschuß gestellten Aufgaben und über die oft großen Schwierigkeiten, bei der Vielfalt der in der Öffentlichkeit bestehenden Meinungen zu einem gemeinsamen Nenner zu gelangen. Beide Referenten bejahten die Einladung an die Bevölkerung, zu wichtigen Gesetzesentwürfen Stellung zu nehmen und gaben der Hoffnung Ausdruck, daß es auch bei der bevorstehenden Schaffung einer Kraftfahrzeuggesetznovelle möglich sein werde, den gleichen, der Bevölkerung ein Mitspracherecht sichernden Weg zu gehen.

Die ausgezeichneten Ausführungen beider Abgeordneten führten zu einer sehr lebendigen Diskussion, in der die Mitglieder des Fachausschusses eine Reihe von Wünschen und Anfragen an die Volksvertreter richteten; dabei wurde auch das Bedauern darüber ausgesprochen, daß der seinerzeit vom Österreichischen Städtebund ausgearbeitete Entwurf eines Kreuzungsbautenförderungsgesetzes keine weitere Behandlung erfahren habe.

Nach einem Lichtbildervortrag von Ing. Schwarz, Wien, über praktische Erfahrungen bei der Anbringung von Fahrbahnmarkierungen berichtete Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Taborsky, Wien, über die Vorbereitungen des Österreichischen Städtebundes für ein drittes Seminar für Verkehrsfragen sowie über eine Versuchsreihe zur Entwicklung eines einheitlichen Blinklichtsignalgebers in Verbindung mit Schutzwegen.

Die Tagung wurde vom Vorsitzenden des Fachausschusses, Bürgermeister-Stellvertreter Donnenberg, Salzburg, geleitet. Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses wurde in dieser Sitzung der Bürgermeister der Stadt Steyr, Josef Fellinger, gewählt.

- - -

Bahn frei über die Stadionbrücke

=====

13. Oktober (RK) Voller Stolz konnte die städtische Brückenbauabteilung termingerecht am 11. Oktober den Verkehr über die Stadionbrücke auf beiden Randfahrbahnen freigeben. Die stadteinwärts fahrenden Fahrzeuge werden auf der stromauf gelegenen Fahrbahn und die stadtauswärts fahrenden über die stromab gelegene Fahrbahn über die neue Brücke geleitet.

Nun wird der letzte Brückenabschnitt (Brückenmittelteil) hergestellt und wie vorgesehen im Juli 1961 vollendet werden.

- - -

Antrittsbesuche beim Bürgermeister
=====

13. Oktober (RK) Der Rektor der Technischen Hochschule, Dr. techn. Dipl.-Ing. Slattenschek, stattete Bürgermeister Jonas heute vormittag seinen Antrittsbesuch ab. Nachher empfing der Bürgermeister den neuen jugoslawischen Botschafter Ivo Sarajčić.

- - -

Europa-Vortragsreihe bringt Univ.-Doz. Dr. Heer
=====

13. Oktober (RK) Im Rahmen der Europa-Vortragsreihe, die vom Verband Wiener Volksbildung mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Wien veranstaltet wird, spricht am 14. Oktober um 19 Uhr Univ.-Doz. Dr. Friedrich Heer über das Thema "Die kulturelle Einheit Europas" im Festsaal des Alten Rathauses, 1, Wipplingerstraße 8.

Die Vortragsreihe, die allgemein für das Verständnis gesamt-europäischer Probleme werben soll, wurde am Freitag, dem 7. Oktober, im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses durch eine Ansprache des Wiener Bürgermeisters eröffnet. Daran schloß sich ein anschauliches Referat von Direktor Dr. Hans Klimpt, dem Leiter der Sozialakademie der Arbeiterkammer Wien, über "Probleme der wirtschaftlichen Integration Europas". An der Veranstaltung nahmen mehr als 240 Personen, darunter prominente Vertreter des Wiener Geistes- und Wirtschaftslebens, teil.

- - -

Ausstellung in der Stadtbibliothek
=====

13. Oktober (RK) Wegen des großen Interesses zeigt die Wiener Stadtbibliothek die in ihrem Lesesaal veranstaltete Kleinausstellung "Volks- und Bänkellieder aus dem alten Wien" bis 31. Oktober. Die Ausstellung ist im Rathaus, 4. Stiege, 1. Stock, montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr frei zugänglich.

- - -

Konzert in Atzgersdorf
=====

13. Oktober (RK) Am Samstag, dem 15. Oktober, findet um 19.30 Uhr ein Konzert im Kultur- und Sportheim Atzgersdorf statt, mit dem die Wiener Volkshochschulen und das Kulturamt der Stadt Wien die Reihe hervorragender musikalischer Darbietungen in den Außenbezirken Wiens fortsetzen. Es handelt sich dabei um das fünfte Konzert bekannter Wiener Solisten, das diesmal von Prof. Hans Graf (Klavier) und Norman Foster (Bariton) bestritten wird. Zum Vortrag gelangen Impromptus und Lieder von Franz Schubert, eine Mazurka und eine Polonaise von Frédéric Chopin. Nach der Pause schließen sich Lieder von Johannes Brahms und Claude Debussy's Claire de lune an, gefolgt von Etuden von Igor Strawinsky. Den Abschluß bilden vier bekannte Negro Spirituals.

Hans Graf studierte bei Prof. Seidlhofer an der Wiener Musikakademie, wurde in Genf und Brüssel mehrmals preisgekrönt und wirkte längere Zeit als Virtuose und Pädagoge in Brasilien. Auf Grund seiner außerordentlichen Erfolge als Pianist wurde ihm die Leitung einer Hauptklasse für Klavier an der Wiener Musikakademie übertragen.

Der aus Boston stammende Baß-Bariton Norman Foster kam 1951 nach Wien und hat sich als Opern-, Lieder- und Oratorien-sänger einen internationalen Namen gemacht. In London wurde ihm die "Gold Medal for Singing" verliehen.

- - -

Rindernachmarkt vom 13. Oktober
=====

13. Oktober (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 1 Ochse. Neuzufuhren Inland: 4 Stiere, 67 Kühe, Summe 71. Gesamtauftrieb: 1 Ochse, 4 Stiere, 67 Kühe, Summe 72. Verkauft wurden: 1 Ochse, 34 Kühe, Summe 35. Unverkauft blieben: 4 Stiere, 33 Kühe, Summe 37. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 13. Oktober
=====

13. Oktober (RK) In- und Ausland kein Auftrieb.

- - -

Bürgermeister Brandt in Wien eingetroffen
=====

13. Oktober (RK) Heute, am ersten Tag der Berlin-Woche, die unter dem Titel "Berlin grüßt Wien" bis 19. Oktober dauern wird, ist der Regierende Bürgermeister von Berlin Willy Brandt eingetroffen. Bei seinem und seiner Mitarbeiter Besuch handelt es sich um eine Gegeneinladung nach der heuer in Berlin mit Erfolg durchgeführten "Österreich-Woche", bei der Bürgermeister Jonas die beiden Ausstellungen "Zeitgenössisches Bauen in Wien" und "Musikstadt Wien" eröffnete. Mit Bürgermeister Brandt kamen seine Gattin, der Präsident des Berliner Abgeordnetenhauses Henneberg, die Senatoren Ella Kay (Jugend und Sport) und Dipl.-Ing. Schwedler (Bau- und Wohnungswesen), ferner der Vizepräsident des Berliner Abgeordnetenhauses Muellerburg, der Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion des Abgeordnetenhauses Dr. Riesebrodt, der Stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion und Vorsitzende des Volksbildungsausschusses des Abgeordnetenhauses Dr. Stein, der Geschäftsführer und Stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses Striek, die Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes Berlin Anneliese Holtz, der Leiter des Presse- und Informationsamtes des Landes Berlin Bahr und der Leiter des Protokoll und Auslandsamtes des Landes Berlin Dr. Klein. Zur Begrüßung auf dem Schwechater Flugfeld hatten sich seitens des Wiener Stadtsenates eingefunden: Bürgermeister Jonas, Vizebürgermeister Mandl, die Stadträte Bauer, Glaserer, Heller, Maria Jacobi, Lakowitsch, Riemer, Schwaiger und Sigmund, sodann Landtagspräsident Marek, der deutsche Botschafter Mueller-Graaf, mehrere Wiener Gemeinderäte und hohe Beamte von Ministerien und der deutschen Botschaft sowie zahlreiche in- und ausländische Journalisten und Pressefotografen.

Bürgermeister Jonas hieß die Gäste herzlich willkommen und geleitete sodann seinen Berliner Amtskollegen zu seinem Hotel in die Innere Stadt.